

# St. Luigi Scrosoppi Care-Center

## 2. Quartal 2024

### Muttertag - Ein besonderer Tag im St. Luigi-Care-Center



An einem sonnigen Morgen im Mai feierten wir im Center den Muttertag. Von den Müttern der Jungen, die unser Jugendzentrum besuchen, wurde ein ganz besonderes Frühstück organisiert. Dabei ging es nicht nur um eine gemeinsame Mahlzeit. Vielmehr war es ein toller Anlass, die Bindung zwischen den Jungen und ihren Müttern zu stärken. Die Jungen hatten die Gelegenheit, heute einmal ihre Mütter zu bedienen und ihnen ihre Wertschätzung und Liebe auf wirklich besondere Weise zu zeigen. Schnell war der Raum von Wärme und Freude erfüllt! Von dem Moment an, als die Jungen ihre Mütter mit handgemachten Karten und Blumen begrüßten, bis hin zu dem leckeren Frühstück, war der Tag voller berührender Momente. Die Jungen, die in der Regel zuhause wie selbstverständlich umsorgt werden, übernahmen die Rolle der Bedienenden und sorgten dafür, dass sich ihre Mütter geschätzt und gefeiert fühlten. Dieser Rollentausch war nicht nur eine schöne Geste, sondern auch eine kraftvolle Lektion in Empathie und Dankbarkeit. Wenn man die Jungen beobachtete, die sich fleißig um die Bedürfnisse ihrer Mütter kümmerten, konnte man den Stolz und die Freude auf beiden Seiten sehen. Die Auswirkungen dieses Tages auf die Jungen waren tiefgreifend. Viele von ihnen drückten aus, wie besonders es sich anfühlte, ihren Müttern, die schon immer ihre stärkenden Säulen waren, etwas zurückzugeben. Ein Junge erzählte: „Mir war bis heute nie klar, wie viel meine Mutter für mich tut.“



Es fühlte sich großartig an, etwas für sie zu tun." Diese Erfahrung vermittelte ihnen ein Verantwortungsgefühl und ein tieferes Verständnis dafür, wie wichtig es ist, ihre Mütter zu schätzen und zu unterstützen. Es war offensichtlich, dass der Tag einen bleibenden Eindruck in ihren Herzen hinterlassen hat. Für die Mütter war er aber genauso wichtig. Sie wurden nicht nur von ihren Söhnen verwöhnt, sondern hatten auch die Möglichkeit, mit anderen Müttern in Kontakt zu kommen und ihre Erfahrungen auszutauschen. Man spürte die Freude und Dankbarkeit, die sie empfanden und viele sagten, wie bedeutsam es war, zu sehen, wie ihre Söhne aufstanden und sich um sie kümmerten. Diese Feier ist ein Beweis für gelebte Gemeinschaft und zeigt, wie wichtig es ist, die Bindungen in den Familien zu stärken. Ohne die Unterstützung unserer großzügigen Spenderinnen und Spender wäre dieser wunderbare Vormittag nicht möglich gewesen! Wir sind zutiefst dankbar für Ihre anhaltende Unterstützung, die es uns ermöglicht, solch tiefgreifende Erfahrungen für die Kinder und ihre Familien im St. Luigi-Care-Center zu ermöglichen.

## **Junge Frauen durch Kunst stärken: Eine Reise der Kreativität und Selbstreflexion**

Im St. Luigi-Care-Center nehmen die „mittleren“ (10-13 Jahre) und die jugendlichen Mädchen (ab 14 Jahre) seit einiger Zeit an einer Reihe von Kunstkursen teil, die für sie sehr inspirierend und verwandelnd sind. Die Workshops bieten eine sichere und fördernde Umgebung, in der sich die Mädchen kreativ ausdrücken und ihre künstlerischen Talente entdecken können. Das letzte Projekt bestand darin, ein kollektives Kunstwerk zu schaffen - ein Vorhaben, das die Mädchen auf einzigartige und wirkungsvolle Weise zusammenbrachte. Während dieses Projekts arbeiteten die Mädchen gemeinsam an einem großen Wandbild, das Themen wie Einheit, Stärke und Hoffnung darstellen sollte. Jedes Mädchen kreierte einen eigenen Abschnitt, der seine persönlichen Erfahrungen und Träume widerspiegelte. Der Prozess der Zusammenarbeit an diesem Wandbild mit dem Blick auf ein gemeinsames Ziel förderte das Miteinander enorm. Die Mädchen fanden viel Freude daran, zu sehen, wie ihre einzelnen Werke zusammenkamen, um ein zusammenhängendes und schönes Kunstwerk zu schaffen, das ihren Gemeinschaftsgeist und ihre individuellen Anstrengungen zugleich widerspiegelte.

Ein wichtiger Bestandteil dieser Kunstsitzungen ist die Reflexionsphase, in der sich die Mädchen versammeln, um einen ausgewählten Text zu besprechen, der mit ihren Erfahrungen und Emotionen in Zusammenhang steht. Diese Zeit der Reflexion ist sehr bedeutsam und bietet den Mädchen einen Raum, in dem sie ihre Gedanken und Gefühle austauschen können. Durch die Gespräche haben sie ein tieferes Verständnis für sich selbst und die anderen Mädchen entwickelt, ihre Verbindungen gestärkt und die Empathie und Unterstützung innerhalb der Gruppe gesteigert.



Viele der Mädchen haben später zum Ausdruck gebracht, wie sehr sie diese Kunstkurse genießen und davon profitieren. Eine Teilnehmerin sagte: „Der Kunstkurs ist der Höhepunkt meiner Woche. Es ist ein Ort, an dem ich ‚ich selbst‘ sein und ausdrücken kann, was ich in mir fühle.“ Diese Sitzungen haben nicht nur die künstlerischen Fähigkeiten der Teilnehmerinnen verbessert, sondern auch ihr Selbstvertrauen und ihr Selbstwertgefühl gestärkt. Das positive Feedback und das sichtbare Wachstum ihrer Kreativität und emotionalen Intelligenz sind ein Beweis für den Erfolg des Programms.

Wir sind unglaublich dankbar für die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender, die diese bereichernde Erfahrung ermöglicht. Ihre Beiträge helfen, die jungen Frauen zu stärken und ihnen die Werkzeuge und Möglichkeiten zu geben, ihr Potenzial zu erkunden und eine bessere Zukunft aufzubauen. Der Kunstunterricht im St. Luigi-Care-Center ist mehr als nur eine außerschulische Aktivität. Er ist ein wichtiger Teil unserer Mission, die Jugend in unserer Gemeinde zu fördern und in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

## **Solarenergie: Eine leuchtende Zukunft für das Haus Philipp und das Haus der Barmherzigkeit**

Wir freuen uns, die Installation einer Solarstromanlage in Haus Philipp und dem Haus der Barmherzigkeit, unserer Obdachlosenunterkunft und Suppenküche, bekannt zu geben. Diese richtungsweisende Modernisierung kommt zur richtigen Zeit, denn die Stromausfälle in Südafrika halten leider immer noch an. Endlich treten wir diesem Problem entgegen, indem wir das reichlich vorhandene Sonnenlicht in Oudtshoorn nutzen können. Durch die Umstellung auf Solarenergie sorgen wir für eine stabilere und nachhaltigere Zukunft für unsere Einrichtungen und die Menschen, denen wir dienen.



Der Stromausfall in Südafrika hat zu erheblichen Störungen des täglichen Lebens geführt, von denen insbesondere die ärmsten und verletzlichsten Teile der Gemeinschaft betroffen sind. Für unsere Häuser und die Suppenküche im Center bedeuteten diese Stromausfälle oft unterbrochene Dienste, Sicherheitslücken und eine erhöhte Belastung der Ressourcen. Die Einführung von Solarenergie bietet eine zuverlässige Alternative, die unsere Abhängigkeit vom Stromnetz verringert und sicherstellt, dass wir weiterhin wichtige Dienstleistungen ohne Unterbrechung anbieten können. Die neu entstandene Stabilität ist entscheidend für die Aufrechterhaltung eines sicheren und unterstützenden Umfelds für die Kinder, Jugendlichen und weiteren Menschen, die täglich in unsere Häuser kommen. Mit konstanter Stromversorgung können unsere Bildungsprogramme, Berufsausbildung und Freizeitaktivitäten ohne Unterbrechungen fortgesetzt werden. In den Küchen kann effizienter gearbeitet und sichergestellt werden, dass nahrhafte Mahlzeiten jeden Tag pünktlich zubereitet und serviert werden.

Oudtshoorn ist mit seinem vielen Sonnenschein ein idealer Standort für Solarenergie. Die meiste Zeit des Jahres herrscht in der Region sonniges Wetter, was Solarenergie zu einer hocheffizienten und effektiven Lösung macht. Durch die Nutzung dieser natürlichen Ressource senken wir nicht nur die Stromkosten, sondern fördern auch die ökologische Nachhaltigkeit. Das Solarsystem wird unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck erheblich reduzieren und steht im Einklang mit unserem Engagement für eine grüne und verantwortungsvolle Lebensweise.



Wir sind unseren Spenderinnen und Spendern zutiefst dankbar, dass Sie dieses nachhaltige Projekt möglich gemacht haben. Ihre Unterstützung hilft uns, eine widerstandsfähigere und gestärkte Gemeinschaft zu schaffen. Die Installation der Solarstromanlage im Haus Philipp und im Haus der Barmherzigkeit ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie innovative Lösungen die Lebensqualität von Bedürftigen verbessern können. Gemeinsam bauen wir eine bessere und nachhaltigere Zukunft für die Menschen des St. Luigi-Care-Centers auf.

## Der Herausforderung ins Auge blicken: Unterstützung von noch mehr Kindern im St. Luigi-Care-Center



Das St. Luigi-Care-Center war schon immer ein „Leuchtfieber“ der Hoffnung und Unterstützung für die Kinder in unserer Gemeinde und diese Rolle ist in letzter Zeit immer wichtiger geworden. Da Südafrika vor großen wirtschaftlichen Herausforderungen steht, ist die Zahl der Kinder, die in unserem Zentrum Hilfe suchen, erheblich gestiegen. Die aktuellen wirtschaftlichen Schwierigkeiten haben viele Familien unter immensen Druck gesetzt und es ihnen erschwert, für ihre Kinder zu sorgen. Als Reaktion darauf hat das St. Luigi-Care-Center seine Türen weiter geöffnet, um sicherzustellen, dass kein bedürftiges Kind abgewiesen wird.



Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten haben zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit und zu sinkenden Haushaltseinkommen geführt, was mehr Familien in finanzielle Notsituationen treibt. Infolgedessen haben viele Kinder Schwierigkeiten, Zugang zu Grundbedürfnissen wie Nahrung, Kleidung und Bildung zu erhalten. Das Center hat einen enormen Zustrom von Kindern erlebt, und wir bemühen uns aus vollen Kräften, ihnen die Pflege und Unterstützung zu bieten, die sie

benötigen. Unsere Programme sind so konzipiert, dass sie sowohl auf unmittelbare Bedürfnisse als auch auf die langfristige Entwicklung eingehen und einen umfassenden Ansatz für das Wohlbefinden jedes Kindes bieten.

Im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht der feste Grundsatz, das Potenzial jedes einzelnen Kindes zu fördern. Trotz der gestiegenen Zahlen bieten wir weiterhin persönliche Betreuung an und stellen sicher, dass sich jedes Kind wertgeschätzt und unterstützt fühlt. Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Freiwilligen arbeiten unermüdlich daran, eine sichere und einladende Umgebung zu schaffen, in der Kinder gedeihen können. Von nahrhaften Mahlzeiten und pädagogischer Unterstützung bis hin zu Beratungs- und Freizeitaktivitäten wollen wir auf die vielfältigen Bedürfnisse unserer wachsenden Gemeinschaft eingehen.

Dank der unerschütterlichen Unterstützung durch Geldspenden von FOPOS konnten wir unsere Ressourcen erweitern, unsere Programme an die steigende Nachfrage anpassen und so unsere Mission, trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen, fortführen. Ihre Beiträge machen einen spürbaren Unterschied im Leben der Kinder und geben ihnen Chancen und Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Gemeinsam meistern wir diese herausfordernden Zeiten und stellen sicher, dass das St. Luigi-Care-Center eine Säule der Stärke für diejenigen bleibt, die es am dringendsten benötigen. Gemeinsam bauen wir eine stärkere, widerstandsfähigere Gemeinschaft auf – mit einem Kind nach dem anderen!



Texte und Fotos: Pater Mark van Zyl van der Merve C.O.

Übersetzung: Lena Frigger

Gestaltung: Klaus Lauck

Hrsg.: FOPOS e.V.

